



## **Ordnung zur Durchführung der Abschlussprüfung des Begleithundeführerlehrgangs**

### **Zur Prüfung sind mitzubringen:**

- Ausbildungsleine
- Doppelpfeife

### **Geländeanforderung:**

- Wiesen, Wald/Hecke (Ablegen und außer Sicht gehen)
- drei Personen als Helfer, Radfahrer, Spaziergänger, Jogger
- ausreichend Abstand zwischen Zuschauern, wartenden Prüflingen, Autos und Prüfling mit Prüfergruppe

### **Prüfungsablauf/Dokumentation:**

Entsprechend dieser Prüfungsordnung legen die Richter ggf. durch Los fest in welcher Reihenfolge die Fächer geprüft werden und ob jeweils ein Hund komplett durchgeprüft wird oder ob alle Hunde fachweise bzw. blockweise geprüft werden.

Die Noten werden mit der BJV-Software erfasst, die Urkunden werden mit der BJV-Software erstellt.

Folgende 8 Fächer werden geprüft:

### **Fach 1: Sitz mit Umkreisen**

Der Hund macht „Sitz“ (er setzt sich ohne Einwirkung; einmaliges leises Kommando, Sichtzeichen erlaubt). Die Leine wird nach hinten ausgelegt. Den Hund abwechselnd von rechts nach links und von links nach rechts in etwa 5 Meter Abstand umkreisen, Fingerzeig erlaubt. Am Ende der Leine ungefähr 5 Sekunden lang stehen bleiben, Leine aufheben und wieder fallen lassen. Nochmal 5 Sekunden warten, dann den Hund mit Doppelpfiff hereinpfeifen. Der Hund muss ohne Einwirkung und lautes Kommando „Sitz“ machen, Sichtzeichen ist erlaubt.

- ein weiteres Kommando
- Hund steht auf und setzt sich wieder
- Hund dreht sich mit
- Hund bleibt nicht sitzen

Fachwertziffer: 1

### **Note 4**

Note 3

Note 2

Note 1

Note 0

Höchstpunktzahl: 4

### **Fach 2: Leinenführigkeit, auch an Personen vorbei**

Der Führer geht mit angeleintem Hund „bei Fuß“ 50 Schritte in normalem Tempo geradeaus, dann folgt eine Kehrtwende. Auf dem Rückweg wechselt der Führer für 10-15 Schritte in den Laufschrift, danach für 10-15 Schritte in langsames Tempo, anschließend geht er wieder in normalem Tempo zurück bis zum Startpunkt. Der Hund soll seinem Hundeführer ohne Einwirkung „bei Fuß“ folgen.

Drei Personen stellen sich in einer Linie mit einem Abstand von jeweils etwa fünf Metern auf.

Der Führer geht mit angeleintem Hund „bei Fuß“ in einem Abstand von maximal einem Meter „im Slalom“ hin und zurück an den drei Personen vorbei, die sich ruhig zu verhalten haben. Der Hund

darf sich dabei nicht mit der Leine verfangen und soll sich von den Personen nicht beeindrucken oder ablenken lassen.

- |   |                    |
|---|--------------------|
|   | <b>Note 4</b>      |
| • ein weiteres Kommando oder gestraffte Leine   | Note 3             |
| • Vorpellen oder Nachhängen des Hundes oder mehrere Kommandos   | Note 2             |
| • ständige Kommandos oder seitliches Ausweichen des Hundes  | Note 1             |
| • Hund wechselt auf beide Seiten des Führers oder zerrt und verfängt sich und behindert seinen Führer | Note 0             |
| Fachwertziffer: 2   | Höchstpunktzahl: 8 |

### **Fach 3: Folgen frei bei Fuß**

Der Führer leint seinen Hund ab, dieser muss ihm zuerst 15 Schritte „frei bei Fuß“ folgen. Anschließend bleibt der Führer stehen und lässt den Hund absitzen (einmaliges leises Kommando, Sichtzeichen erlaubt). Der Führer entfernt sich 15 Schritte vom Hund und dreht sich in dessen Richtung und bleibt ungefähr 5 Sekunden lang stehen. Dann geht der Führer zum Hund zurück, reiht sich an dessen Seite ein und geht mit ihm abermals „frei bei Fuß“ in wechselndem Tempo eine Strecke von mindestens 50 Metern und bleibt unterwegs einmal stehen bleiben, wobei der Hund ebenfalls sofort verhalten soll.

Der Hund muss seinem Führer ohne lautes Kommando dicht hinter oder neben dem Fuß zu folgen.

- |  |                     |
|--|---------------------|
|  | <b>Note 4</b>       |
| • ein weiteres Kommando                        | Note 3              |
| • Vorpellen, Nachhängen, seitliches Ausscheren | Note 2              |
| • ständige Kommandos, körperliche Korrektur    | Note 1              |
| • Hund entfernt sich vom Führer                | Note 0              |
| Fachwertziffer: 4                              | Höchstpunktzahl: 16 |

### **Fach 4: Sitz mit Hereinpfeifen**

Der Führer lässt den Hund mit „Sitz“ absitzen (einmaliges leises Kommando, Sichtzeichen erlaubt), er leint ihn ab, entfernt sich ca. 30 Meter und pfeift ihn mit Doppelpfiff zu sich. Der Hund hat den Befehl sofort zu befolgen, sich auf direktem Weg zügig zum Führer zu begeben und sich auf leisen Befehl und Sichtzeichen zu setzen.

- |  |                    |
|--|--------------------|
|  | <b>Note 4</b>      |
| • erneutes Ansetzen oder der Befehl wird nicht sofort befolgt  | Note 3             |
| • Hund kommt nur sehr zögernd                                  | Note 2             |
| • Hund kommt nicht auf direktem Weg bzw. nach vielen Kommandos | Note 1             |
| • Hund kommt längere Zeit gar nicht                            | Note 0             |
| Fachwertziffer: 2  | Höchstpunktzahl: 8 |

### **Fach 5: Halt auf Laut- und Sichtzeichen**

Der Führer geht mit angeleintem Hund und bringt ihn nach ca. 10 Metern mit Trillerpfiff und Arm hochheben aus der Bewegung heraus in die Halt- oder Platzlage. Die Leine wird in ganzer Länge nach hinten ausgelegt. Sichtzeichen „Armhoch“ darf beibehalten werden.

Übersteigen des Hundes von rechts nach links und von links nach rechts. Übersteigen von hinten nach vorne, dabei zweimal über dem Kopf des Hundes kräftig in die Hände klatschen. Zuletzt Übersteigen von vorne nach hinten, Ende der Leine aufheben, leicht daran ziehen und wieder fallen lassen. Nach etwa 5 Sekunden Hund mit Doppelpfiff hereinpfeifen. Der Hund muss ohne Einwirkung und lautes Kommando „Sitz“ machen, Sichtzeichen ist erlaubt.

**Note 4**

- ein weiteres Kommando oder Hund geht nicht sofort in Halt- oder Platzlage Note 3
  - weitere Kommandos, Probleme beim Übersteigen Note 2
  - ständige Befehle oder Hund bleibt nicht liegen Note 1
  - Verweigern der Befehle Note 0
- Fachwertziffer: 3 Höchstpunktzahl: 12

### **Fach 6: Halt bei Sitz auf 40 m**

Der Hund wird an der Leine mindestens 40 Meter weit hinausgeführt und abgesetzt (einmaliges leises Kommando, Sichtzeichen erlaubt). Der Führer leint ab und geht zum Ausgangspunkt zurück, der Hund bleibt sitzen.

Der Führer bringt den Hund mit Trillerpfeiff aus dem Sitz heraus in die Halt- oder Platzlage, Arm hochheben und Ausfallschritt sind erlaubt. Der Hund geht sofort in die Halt- oder Platzlage. Nach etwa 10 Sekunden wird der Hund mit Doppelpfeiff herein gepfiffen, Schenkelklopfen erlaubt. Hund kommt sofort und freudig. Er muss ohne Einwirkung und lautes Kommando „Sitz“ machen, Sichtzeichen ist erlaubt.

#### **Note 4**

- Hund geht vorzeitig in die Halt- oder Platzlage oder ein weiteres Kommando bzw. ein weiterer Pfeiff oder zögerliche Ausführung von Halt- oder Platzlage bzw. Hereinkommen Note 3
  - Hund zeigt wenig Reaktion auf den Triller oder Doppelpfeiff oder kommt nur sehr zögerlich Note 2
  - Hereinkommen ohne Halt oder Platzlage Note 1
  - Verweigerung der Befehle Note 0
- Fachwertziffer: 4 Höchstpunktzahl: 16

### **Fach 7: Ablegen und außer Sicht gehen**

An einer zuvor vereinbarten Stelle leint der Führer seinen Hund ab und legt ihn ab, mit oder ohne Gegenstand (Leine, Hut o.ä.).

Nachdem sich der Führer etwa 20 Meter außer Sicht des Hundes entfernt hat, gehen drei Personen in jeweils fünf Meter Abstand ca. einen Meter am Hund vorbei. Zehn Meter nach dem Hund sammeln sich diese drei und gehen mit normaler Unterhaltung als Gruppe zu ihrem Ausgangspunkt zurück. Der Hund darf vorübergehend aus der Platzlage in die Sitzstellung gehen.

Der Führer geht zu seinem Hund zurück, dieser verweilt in der Platzlage, bis der Führer bei ihm ist. Beim Rückweg ist die erhobene Hand als Sichtzeichen erlaubt, aber kein Kommando. Keine Minderung der Zensur, wenn sich der Hund kurzzeitig aufsetzt und ohne Einwirkung oder Sichtverbindung zum Führer die Platzlage wieder einnimmt. Beim Hund angekommen, „Sitz“ und anleinen.

#### **Note 4**

- ein weiteres Kommando, Hund sitzt oder stellt sich auf alle vier Läufe Note 3
  - Hund entfernt sich bis max. 2 Meter Note 2
  - Hund entfernt sich bis ca. 10 Meter und verharrt bis sein Führer kommt Note 1
  - gänzlich Verlassen des Platzes (weiter als 10 m) Note 0
- Fachwertziffer: 2 Höchstpunktzahl: 8

### **Fach 8: Unbefangenheit bei alltäglichen Begegnungen**

Alle Führer gehen mit ihren angeleinten Hunden „bei Fuß“ in jeweils 10 Meter Abstand in einer Linie geradeaus.

Ein Radfahrer fährt an der Seite der Hunde im Abstand von etwa 1 ½ Meter erst von vorne und dann von hinten an dieser Kette der Hundeführer vorbei. Anschließend geht genauso ein Spaziergänger und läuft ein Jogger zuerst von vorne und dann von hinten an dieser Kette der Hundeführer vorbei. Der Hund darf sich weder vom Radfahrer, Spaziergänger noch vom Jogger beeindrucken lassen, jede Reaktion des Hundes mindert die Zensur.

- Ziehen an der Leine oder Ausweichen
- Ziehen an der Leine und Ausweichen
- Hund reagiert mehrmals
- Lässt sich nicht an der Leine weiterführen

Fachwertziffer: 2

Höchstpunktzahl:

**Note 4**

Note 3

Note 2

Note 1

Note 0

8

### **Bewertungen:**

Note 4 = sehr gut  
Note 3 = gut  
Note 2 = genügend  
Note 1 = mangelhaft  
Note 0 = ungenügend  
„-“ = nicht geprüft

40 – 54 Punkte = III. Preis

55 – 69 Punkte = II. Preis

70 – 80 Punkte = I. Preis